

**KURZ NOTIERT**  
*Hollywood in Locarno*

Vom 7. bis 17. August wird die Piazza Grande von Locarno beim Filmfestival zum „schönsten Kinosaal unter freiem Himmel“, dann weht wieder ein Hauch von Hollywood durch die Stadt am oberen Ende des Lago Maggiore. Schon Marlene Dietrich war dort zu Gast. Es kamen auch Jean-Luc Godard, Quentin Tarantino, Susan Sarandon, Anthony Hopkins, Juliette Binoche und Jean Birkin. Neben prominenten Schauspielerinnen und Regisseuren treffen sich alljährlich im August auch Branchenexperten, Cineasten und Filmfans aus aller Welt. Für elf Tage wird Locarno zur Welthauptstadt des Autorenfilms. Zu sehen sind Hunderte von Filmen, und auf der Piazza Grande werden die Highlights auf einer der weltweit größten Leinwände gezeigt. Mehr Infos unter [www.locarnofestival.ch](http://www.locarnofestival.ch). srt

**25 Jahre Filmfest**

Vor einem Vierteljahrhundert hieß es zum ersten Mal „Berge, Menschen, Abenteuer“ in St. Anton am Arlberg. Zum Jubiläum des Filmfests gibt sich von 28. bis 31. August die internationale Bergsport-Elite in der Urlaubsregion ein Stelldichein. 20 Vorführungen sind geplant, davon zwölf Premieren. Längst ist das Filmfest zum Szenetreff für den Outdoor-Film geworden. Die Atmosphäre einer professionellen Großveranstaltung mit familiärem Flair sorgt für Besucherrekorde. Die Filmfreunde kommen den Extremsportlern, Regisseuren und Filmemachern bei Live-Talks ganz nahe. Beginn ist an allen Abenden um 20 Uhr. Los gehts mit einem Rückblick auf die Event-Historie, dazu flimmern Ausschnitte prägender Werke der Vergangenheit 25 Jahre über die Leinwand. Mehr Infos unter [www.filmfest-stanton.at](http://www.filmfest-stanton.at). srt

ANZEIGE  
**HolidayCheck**

...beantwortet Ihre Urlaubs-Fragen!

**Geld zurück bei Partylärm?**

Sofern die Reise über einen Veranstalter gebucht wurde, ist er Ihr Ansprechpartner. Eine Orientierung für mögliche Preisermäßigungen bei Pauschalreisen bietet die „Frankfurter Tabelle“. Hier werden bei nächtlichem Lärm – je nach Sachlage – 10 bis 40 Prozent zugestanden. Doch bitte prüfen Sie erst Ihre Unterlagen: Haben Sie ein Après-Ski-Hotel gebucht, so gehört Partystimmung zum Ambiente des Hauses und stellt keinen Mangel dar.



Diese Frage wurde beantwortet von Urlaubs-Experte Stefan Hack aus dem HolidayCheck Reisebüro.

Für alle weiteren Fragen sind die Urlaubs-Experten von HolidayCheck täglich von 8 – 22 Uhr kostenlos erreichbar:

**0800 240 4455**  
**HolidayCheck AG**  
Bahnweg 8  
CH-8598 Bottighofen  
Tel. 0800/2404455  
[www.holidaycheck.de](http://www.holidaycheck.de)



**Rasenmäher auf vier Beinen:** Hinter der Holtinger Schafherde steht eine Stiftung, die sich mit vielen Mitmach-Aktionen für den Erhalt von Natur und Geschichte im Holtingerveld einsetzt. Die Stichting Holtinger Schaapskudde informiert auf einer Webseite über ihre Arbeit. Am 7. Juli wird die jährliche Schafschur groß gefeiert. FOTOS: GRESSHÖNER

**NIEDERLANDE**

*Auf der Spur der Heide-Schafe*

Ländlich: Die niederländische Region Drenthe liegt direkt an der Grenze zu Niedersachsen. Pittoreske Dörfer, zahlreiche Hünengräber und ruhige Naturcampingplätze laden ein zum Entschleunigen und Spazieren. Im Holtingerveld halten die Schafe die Heide kurz.

VON KRISTINE GRESSHÖNER

**W**enn Schäfer Jelle Kootstra frühmorgens im Sommer aufbricht, ist es noch ruhig im Holtingerveld. Die Heidelandschaft liegt verlassen da, rund um das große Hünengrab am Fuße des Havelterbergs ist es still. Der nicht mal 20 Meter hohe Berg ist die einzige Erhöhung weit und breit. Rundherum ist die Landschaft geprägt von historischen Ereignissen und wandelte sich im Zweiten Weltkrieg, als die Nationalsozialisten einen Militärflughafen errichteten. Bombenkrater wurden später zu Tümpeln. Auch die ehemaligen Flugzeug-Hangars sind noch gut zu erkennen. Bei den Bauarbeiten damals wurden tiefere Lehmschichten nach oben gebracht, auf denen heute Orchideen gedeihen.

Im Informationszentrum in Havelte und anhand von Schautafeln im Gelände erfahren Besucher mehr über die Heidelandschaft, die durchzogen ist von Geh-, Rad- und Reitwegen und von Gleisen, auf denen Ausflügler mit Draisinen fahren. Büsche und Bäume wachsen im sandigen Boden. Die Landschaft entstand in einer der letzten Eiszeiten und wandelte sich im Zweiten Weltkrieg, als die Nationalsozialisten einen Militärflughafen errichteten. Bombenkrater wurden später zu Tümpeln. Auch die ehemaligen Flugzeug-Hangars sind noch gut zu erkennen. Bei den Bauarbeiten damals wurden tiefere Lehmschichten nach oben gebracht, auf denen heute Orchideen gedeihen.

Seit 32 Jahren zieht Kootstra mit den Schafen über das Land. Ehrenamtliche Helfer unterstützen ihn. Finanziert wird Kootstras Arbeit von der Stiftung, die sich für den Erhalt der Landschaft und der Kultur der Region widmet. Morgens geht es los, am späten Nachmittag führt er die Schafe zurück in den Stall. Die natürlichen Rasenmäher sorgen dafür,

dass die Heidelandschaft nicht zuwächst. Am zweiten Juli-Wochenende steht die jährliche Schur der aktuell etwa 630 Tiere an. „Wir erwarten wieder viele Besucher“, sagt Stiftungsvorstand Duco Heun. Und der viel diskutierte Wolf? „Der ist noch nicht da.“

Die Geschehnisse der Urzeit, sie spielen nicht nur im Holtingerveld eine große Rolle. So gibt es

in der Ortschaft Borger, knapp eine Autostunde vom Holtingerveld entfernt, das Hünengraberzentrum, das Hunebedcentrum, das nicht nur eine klassisch archäologische Ausstellung bietet, sondern auch einen Urzeitpark unter freiem Himmel. Statisten bewegen sich in den Häusern und Höfen und simulieren das Leben der Menschen in Bronze- und Steinzeit. Vor allem für Kin-

der gibt es viel zu entdecken, wenn am 20. und 21. Juli das „Oerweekend“ stattfindet mit verkleideten Ur-Menschen.

Direkt neben der Anlage ist das 22,5 Meter lange und damit größte Hünengrab der Niederlande zu sehen; es trägt die Ordnungsnummer D27 und ist etwa 5.400 Jahre alt. Die riesigen Felsbrocken waren früher von Sand be-

deckt, der heute verschwunden ist. In dieser Region namens Hondsrug gibt es viele weitere Hünengräber zu sehen, auf Übersichtskarten sind die sogenannten Dolmen eingezeichnet.

Wer sich zu Fuß einen Eindruck verschaffen möchte, den lädt der Bijvoetpad zu einer knapp dreistündigen Wanderung ein. Der Pfad verläuft kreuz und quer durch die Landschaft rund um Borger und durch die angrenzenden Ortschaften. Vorbei an reetgedeckten Häusern und Bauernhöfen, Wald und Wiesen, Feldern und Ackerflächen führt der Rundweg direkt an einem Kanal vorbei, dessen Wasser eine erfrischende Kühle ausstrahlt. 13,5 Kilometer lang ist dieser Spazierweg und fortlaufend beschildert. Als Start- und Zielpunkt eignet sich das Hünengraberzentrum, wo es einen kostenfreien Parkplatz gibt.

Wer lieber mit dem Fahrrad unterwegs ist, für den gibt es seit diesem Jahr länderübergreifende Radrouten. Die Grenzregionen um den deutsch-niederländischen Nationalpark Moor-Veenland im Emsland und in Drenthe – siehe [www.naturpark-moor.eu](http://www.naturpark-moor.eu) – haben ihre sogenannten Knotenpunktesysteme aneinander angepasst, so dass das Planen von grenzüberschreitenden Radrouten möglich ist. Zusammen zählen die Regionen damit mehr als 3.000 Kilometer Radwege. Und wer weder gehen noch radeln möchte, kann die Region trotzdem erkunden. Der Anbieter EkoTours bietet Touren durchs Gelände an mit elektrischen, geländetauglichen Buggys.



**De Hondsrug:** Der Unesco Geopark lässt sich zu Fuß erkunden auf dem Bijvoetpad. Der Rundweg ist 13,5 Kilometer lang.



**Hünengrab:** Mehr als 50 befinden sich in Drenthe.

**GUT ZU WISSEN**  
**Reisedestination** Im Vergleich mit anderen niederländischen Provinzen gilt Drenthe als die am dünnsten besiedelte der Niederlande. Die Provinz grenzt im Osten direkt an Niedersachsen und ist für ihre Moore, ihre Heidelandschaft und Kanäle bekannt. [www.besuchdrenthe.de](http://www.besuchdrenthe.de)  
**Anreise** Drenthe ist über die Autobahnen 30 und 31 erreichbar. Bahnhöfe gibt es in größeren Städten wie Assen, Emmen und Meppel. Von den Einheimischen ist zu erfahren, dass relativ wenige deutsche Touristen halt machten; viele seien lediglich auf Durchreise an die Küste.  
**Übernachten** Es gibt Pensionen, Hotels und viele Campingplätze, einige sind besonders malerisch und ruhig gelegen. In Alleinlage befindet sich das Landhotel Diever in der gleichnamigen Ortschaft (Tipp: Zimmer mit Blick auf die Weide buchen). In Voscheheugte gibt es auf dem Campingplatz individuelle Minihäuser mit eigener Küche und Bad.



**Auf Rädern:** Im Tralaluna-Tiny-House gibt's Küche und Bad.

**KREUZFAHRT**

*Rock'n'Roll auf dem Mittelmeer*

Die Band „The Firebirds“ und Sänger Peter Kraus stechen am 23. Oktober 2020 mit bis zu 3.700 Fans auf dem Luxusliner „Costa Pacifica“ in See – jetzt Tickets sichern.

den perfekten Rahmen für die erste Rock'n'Roll-Kreuzfahrt in europäischen Gewässern“, sagt Dr. Jörg Rudolph, Country Manager Deutschland bei Costa Kreuzfahrten. „Wir freuen uns, dass wir mit The Firebirds, Peter Kraus und weiteren Acts spannende Partner gefunden haben, die unseren Gästen auf dieser neuartigen Reise noch mehr Musik und Unterhaltung bieten.“ Die Costa Pacifica sei für dieses



**Ahoi:** „The Firebirds“ gehen an Bord der Costa Pacifica. FOTO:

Event wie gemacht, so Rudolph. „Sie bietet mit ihren zahlreichen Lokalitäten und ihrem umfangreichen kulinarischen Angebot beste Voraussetzungen für eine Woche gute Laune, Erholung und ein Musik- und Tanz-Festival im 50's Style.“ Und Konrad Schöpe, Frontmann von The Firebirds sagt: „Die Reise unter dem Motto ‚Let the good times roll‘ sorgt sicherlich für ein unvergessliches Erlebnis.“

Route und Preise: Die Anreise nach Genua erfolgt am 23. Oktober 2020 mit Abfahrt um 17 Uhr. Nächste Stationen sind Barcelona und Palma de Mallorca, bevor am vierten Tag ein Seetag zur Erholung und eine Rock'n'Roll-Party an Bord auf dem Programm stehen. Weitere Stationen sind Valletta/Malta sowie Catania auf Sizilien und Rom/Civitavecchia. Am achten und somit letzten Tag erreicht die Costa Pacifica am Morgen dann Genua zur Ausschiffung.

Bis zum 15. Juli ist die Reise noch zu Sparpreisen buchbar. So kostet die Unterbringung in der Innenkabine Klassik ab 799 Euro pro Person. Weitere Informationen und Preise finden Sie unter [www.rocknrollcruise.de](http://www.rocknrollcruise.de)